



Mitteldeutschland hat ein neues Vollblutgestüt!

Ein Interview mit Jochen Stargardt, dem Betreiber des Gestüts „El Sur“ in Neustadt an der Orla.

Mit dem Erwerb der Sachsenburg am Rande von Neustadt an der Orla in Thüringen konnten Simone und Jochen Stargardt, seit 15 Jahren erfolgreich als Seminaranbieter und Akademie-Betreiber tätig, im Jahr 2019 die Grundlage für ihre neue unternehmerische Aktivität legen – den Aufbau einer eigenen Vollblutpferdezucht mit landwirtschaftlichem Bio-Betrieb. Es entstand „El Sur Polo-Racing-Stud“, das die Lücke zwischen der privaten Pferdeleidenschaft der Stargardts und ihrem beruflichen Wirken schließt.

Herr Stargardt, Sie haben kräftig investiert mitten in Thüringen, sind Sie angekommen?

Jochen Stargardt: Vielen Dank, mittlerweile bin ich sehr gut angekommen. Da ich im ländlichen Raum, im baden-württembergischen Crailsheim aufgewachsen

bin, habe ich mich direkt an meine Jugendzeit erinnert gefühlt. Alles ist übersichtlicher, der Kontakt zu den Nachbarn persönlicher als im großstädtischen Bereich.

Spannend war die Bau- und Genehmigungsphase, da kam erst Corona und später die Ukraine-Krise, mit Baustoffknappheit und Handwerkermangel, da dürfen sie mir glauben, habe ich das Projekt des Öfteren bereut. Heute, mit dem entsprechenden Abstand und dem erfreulichen Ergebnis, ist das Schnee von gestern.

Die Zucht englischer Vollblüter hatte in Gotha, mit dem zur Wendezeit aufgelösten Gestüt Boxberg Tradition, erlebt die Vollblutzucht jetzt bei Ihnen eine Renaissance?

Die englischen Vollblüter sind so faszinierende Tiere, die mit Ihrer

menschenbezogenen Art, ihrem Temperament und ihrer schnellen Auffassungsgabe so viel Freude bereiten, deshalb hoffe ich sehr, dass es uns gelingt, die Vollblutzucht mit Standort in Thüringen so zu etablieren, dass es sich dauerhaft darstellen lässt. Für mich ist mit dem eigenen Gestüt ein Lebenstraum in Erfüllung gegangen, der mich aber auch immer wieder vor neue Herausforderungen stellt.

Bisher sind wir aber mit der Entwicklung sehr zufrieden und freuen uns über jeden, der Interesse zeigt. Begeistert sind wir auch von den zahlreichen Praktika-Anfragen, die wir immer wieder haben. Wenn es der Betrieb zu lässt erfüllen wir diese auch gerne. Junge Menschen, die Freude am Arbeiten mit und in der Natur haben unterstützen wir gerne. Zu unterschätzen ist diese Arbeit aber nicht, da ge-

hört viel Handwerk dazu, das mit „Pferde streicheln“ wenig zu tun hat.

Sie hatten sogar den Mut vor wenigen Wochen einen Deckhengst zu kaufen? Wer ist das? Wie ist das Echo darauf?

Weltstar, der Derbysieger aus dem Jahr 2018, der bisher als Deckhengst in Frankreich aktiv war, wurde uns vom Gestüt Röttgen, zum Kauf angeboten. Die Gelegenheit wollte ich mir, nach einer Nacht drüber schlafen, nicht entgehen lassen.

Das Ziel ist es mit dem Hengst, der über eine hervorragende Abstammung und Rennleistung verfügt, ein attraktives Angebot für die zahlreichen kleinen Züchter, vor allem in Ostdeutschland zu schaffen. Die größte Freude wäre es, wenn es gelingt auch den einen oder anderen Neueinsteiger für die

Zucht der englischen Vollblüter zu begeistern. Interessierte dürfen sich gerne an uns wenden.

Ihre großzügigen Koppeln bieten beste Aufzuchtbedingungen, wie viele Vollblüter tummeln sich momentan im Gestüt?

Auf unserem 20 Hektar umfassenden Anwesen beherbergen wir aktuell um die 30 Pferde. Die Mutterstutenherde umfasst 14 Stuten, wovon die Hälfte sich im Eigentum von Einstellern befindet, dazu kommen 11 Fohlen. Des Weiteren haben wir 7 Jährlinge die derzeit für die Vermarktung auf den kommenden Auktionen bei der BBAG (Baden-Badener Auktionsgesellschaft) in Iffezheim vorbereitet werden. Und natürlich noch Weltstar, der im Juni seine Beschäler-Box bei uns bezogen hat.

Welche Leistungen kann ihr Gestüt Züchtern und Besitzern von Rennpferden anbieten?

Wir bieten ein umfangreiches Serviceangebot, vom Management der Zuchtstuten und der artgerechten Aufzucht über Pre-Training, das heißt dem Anreiten der Jährlinge und Vorbereitung auf das Training im Rennstall, bis zur Winterpause für aktive Rennpferde und Rekonvaleszenten.

Speziell die Rekonvaleszenten bekommen ein individuelles Programm, in Absprache mit dem betreuenden Tierarzt und dem Besitzer. Besonders hilf-

reich ist hier unsere großzügige Führmaschine, die mit acht Plätzen und einem Durchmesser von 23m ausreichend Möglichkeiten für ein witterungsunabhängiges Bewegungsprogramm bietet. Der Innenraum mit 20m steht dabei als Bewegungs- und Longierhalle zur Verfügung.

Neueinsteiger sind willkommen, so haben sich z. B. Schweizer Kunden Anfang des Jahres auf das Abenteuer Vollblutzucht eingelassen. Die sind gleich richtig eingestiegen und haben eine Stute mit Fohlen sowie für diese Saison einen Sprung zum passenden Deckhengst erworben. Wir halten unsere Kunden natürlich regelmäßig mit Fotos und Videos auf dem Laufenden, was die Entwicklung ihrer Schützlinge angeht.

Im Herbst stehen die Jährlingsauktionen für den Nachwuchs in Baden Baden an, wird El Sur dort vertreten sein?

Wir werden auf beiden Auktionen (September und Oktober) als Anbieter vertreten, sein. Das wird eine spannende und neue Erfahrung, da es unser erster Jahrgang ist, den wir vermarkten. Bisher waren wir immer als Käufer aktiv.

Für die „Premium-Auktion“ Anfang September haben wir 3 Jährlinge angemeldet, einen Hengst von Alson und 2 Stuten, die von Alson und Cloth of Stars abstammen, letztere ist aus



Jochen Stargardt und sein Deckhengst Weltstar, der das Deutsche Derby im Jahr 2018 gewann.

FOTOS: GESTÜT „EL SUR“ NEUSTADT/ORLA

unserer bis dato erfolgreichsten Stute im Rennstall, „La Estrellita“.

Im Rahmen des Sales & Racing-Festivals, im Oktober, werden wir zwei weitere Hengste anbieten, die von Amaron und Best Solution abstammen. Die Mütter waren beide im Rennstall für uns erfolgreich. Es ist einfach schön, wenn man seine Pferde von der aktiven Karriere bis in die Zucht begleitet, um dann die ersten Nachkommen zur Welt zu bringen und jeden Tag aufwachsen zu sehen.

Können Vollblutbegeisterte ihr Gestüt besichtigen?

Für Interessierte und Vollblutbegeisterte öffnen wir unsere Tore einmal jährlich im Rahmen des vom Dachverband, Deutscher Galopp, organisierten Tags der Gestüte. Dieser findet immer am dritten Samstag im September

statt. Anmeldung und weitere Informationen gibt es auf der Website des Dachverbandes www.deutscher-galopp.de. Ansonsten sind Besucher und interessierte Neukunden nach vorheriger Terminabsprache jederzeit willkommen.

RCH

Zur Person

Jochen Stargardt, wurde am 15. Januar 1976 in Crailsheim geboren. Der Diplom-Kaufmann ist als Unternehmer in der Personalentwicklung und beruflichen Weiterbildung tätig. Seit Anfang 2024 betreibt er im thüringischen, Neustadt an der Orla ein Gestüt für englische Vollblüter.



Zum einmal jährlich stattfindenden Tag der Gestüte öffnen Stargardts für Interessierte und Vollblutbegeisterte ihre Tore.



Das Anwesen umfasst insgesamt 20 Hektar und beherbergt aktuell rund 30 Pferde.